

Online Program Summer 2020



Das Fachgebiet für Baukonstruktion und Entwerfen bietet im Sommersemester ein Bachelor Studio und zwei Seminare an, die jeweils im online-Format durchgeführt werden.

Mit der Gebäudekunde Vorlesungsreihe für Bachelor Studierende werden die Grundlagen gesetzt für ein Architekturverständnis und eine Gebäudelehre im Wandel. Während sich gesellschaftliche, ökonomische, ökologische und politische Rahmenbedingungen verändern muss im Informationszeitalter der Umgang mit Architekturforschung und Lehre neu gedacht werden. Mit der digitalen Revolution werden neue Formate gesetzt und andere Darstellungs- und Kommunikationsmedien eingeführt. Das Fachgebiet versteht die Herausforderung einer digitalen Lehre, die nun auf Grund der Kontaktbeschränkungen im Rahmen der Pandemie-Maßnahmen eingeführt werden, als Chance.

Wie können gesellschaftsrelevante Inhalte durch den gebrauch neuer Kommunikationsmittel Einzug in die Architektur erhalten? Mit welchen Formen der Visualisierung und der Kommunikationsübertragung können wir der Architektur als Gestaltungsdisziplin und als kulturelle Praxis mehr Aufmerksamkeit und Autorität verschaffen?

Das Fachgebiet, dem auch die Leitung des internationalen Studiengangs Typologie (M-ARCH T) unterliegt, steht für eine Architekturlehre, die für die Herausforderungen unserer Zeit gestalterische Werkzeuge liefert und den Architekturentwurf als Neuformulierung einer architektonischen Sprache begreift. In den Seminaren zur Architekturkommunikation wird daher der experimentelle Umgang mit Architekturkommunikation im Vordergrund stehen und der Einflußbereich der Architektur neu gedacht werden.

Das Team des Fachgebiets freut sich darauf mit engagierten Studierenden zusammenzuarbeiten, die ebenso den Moment als Chance begreift der Architekturproduktion und Kommunikation einen Update zu geben und wünschen viel Spaß und Erfolg im online-Semester!



Into the Urban 4

Woods

Bachelor Studio Wohnkolonie Plänterwald
Bachelor Thesis Natur- und Kulturzentrum Plänterwald

Types of 7

Knowledge Production

Master Seminar Architecture Communication

IfA Journal 8

Master/Bachelor Seminar Kommunikation Jahresausstellung

Typology 9

Transformation

Vorlesungsreihe Gebäudekunde im Wandel

Performative 10

Wood Structures

Applied research on construction and capacities

Maloca Urbana 11

Design Build for communities and eco-systems

Into the Urban Woods

„I went to the woods because I wished to live deliberately, to front only the essential facts of life, and see if I could not learn what it had to teach, and not, when I came to die, discover that I had not lived.“

Henry David Thoreau, Walden, 1854

Unter dem Leitmotiv ‚Into the Urban Woods‘ steht der Wald für die Entwurfsstudios des Fachgebiets im Zentrum des Sommersemesters 2020. Im Bachelor Studio wird die natürliche Umgebung als städtisches Wohnumfeld, als Grundlage für nachhaltiges Wirtschaften und als Labor für soziale Experimente erforscht. Der Wald dient dabei als Untersuchungsgegenstand im Sinne einer Landschaftsform und natürlichen Ressource als auch als Grundlage für den Entwurf eines Biosphärenreservats, das für eine erweiterte Vorstellung städtischer Lebensformen und für eine Neuauflage der Reformbewegungen des ausgehenden 19. Jahrhunderts Raum bietet.

Im Zuge der industriellen Revolution wurden mit der Implementierung von Gartenstädten neue Stadtmodelle eingeführt und die gängigen Formen urbaner Wohnkultur revolutioniert. Angeschlossen an das öffentliche Verkehrsnetz und in unmittelbarer Nähe zum Grünraum kündigte sich in den neugegründeten Wohngebieten (wie beispielsweise in Berlin-Frohnau) an den Rändern der Stadt ein neuer Lebensstil an, der Arbeit, Freizeit und kollektive Erfahrung in ein neues Verhältnis zur natürlichen Umgebung setzte.

Mit der Neuauflage des Konzepts der Gartenstadt soll im Berliner Plänterwald eine Siedlung konzipiert werden, die sich den neuen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen stellt und Nachhaltigkeit im Sinne einer gesellschaftlichen und kulturellen Transformation weiterdenkt. Die Siedlung wird im Rahmen der Bachelor Thesis-Arbeit von einem Kultur- und Naturzentrum komplementiert, das als Freizeit- und Bürgerzentrum den Umgang mit natürlichen Ressourcen in den Vordergrund rücken soll.

‚Into the Urban Woods‘ befaßt sich mit architektonischen Entwürfen, die sich der Frage widmen, wie wissenschaftliche und objektiven Erkenntnisse aus der Natur und die poetische Erscheinungsform natürlicher Umgebungen zur Erschaffung von zukünftigen Lebenswelten eingesetzt werden können.



Into the Urban Woods

Bachelor Studio
Waldsiedlung Plänterwald

Angesichts des steigenden Bedarfs an bezahlbarem Wohnraum und dem Mangel an verfügbarem Baugrund stellt sich die Frage, wie landschaftliche Bereiche im Großraum Berlin nachhaltig und Ressourcen schonend erschlossen werden können. Bei dem Entwurf für eine Waldsiedlung steht der Plänterwald im Osten der Stadt für einen Naturraum, der an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden ist und die Qualitäten natürlicher Freiräume mit städtischer Kultur vereint. Die Erschließung eines Teilbereichs des Plänterwaldes setzt sich intensiv mit der Frage auseinander, inwiefern Eingriffe in die natürliche Umgebung unter dem Vorzeichen nachhaltiger Stadtentwicklung durchgeführt werden können. Neben der Erforschung der natürlichen Umgebung des städtischen Mischwaldes sollen Konzepte entwickelt werden, die sich mit Holz als nachwachsendem Baumaterial, mit autonomen Gebäudetechnologien und mit gesellschaftlichen Modellen auseinandersetzen, die sich auf das Szenario einer ‚Post-Fossil-Fuel‘-Ära konzentrieren und ein neues Verständnis über die Wechselbeziehung zwischen Natur und Kultur erforscht.

Auf Grund der Notwendigkeit das Studio im online-Modus durchzuführen wird das Sommersemester in vier klar strukturierte Teile gegliedert, die jeweils aus einem Research- und einem Entwurfsteil bestehen und eine eigenständige Abgabeleistung erfordern. Jede Abgabeleistung ist durch ein spezifisches graphisches Format geprägt. Die vier Entwurfsaufgaben werden in 2er-Gruppenkonstellationen durchgeführt.

- 1 – Biosphäre und Baukonstruktion
- 2 – Lebenswelt und Raumplan
- 3 – Zukunftsökologie und Gebäudesysteme
- 4 – Milieu und Material

Die vier Teile addieren sich zu einem Entwurfprojekt, das von einer Vertiefung Energie begleitet wird. Das Fachgebiet legt viel Wert auf Gestaltungskompetenz und die Entwicklung der Entwürfe in Arbeitsmodellen.

Einführung: Donnerstag 23.April, 14Uhr



Into the Urban Woods

Bachelor Thesis
Natur- und Kulturzentrum Plänterwald

Mit dem Entwurf eines Kultur- und Naturzentrums im Plänterwald knüpft die Aufgabe für das Bachelor Thesis Projekt an das Themenfeld des Bachelor Studios an und vertieft das Konzept einer engen Verschränkung zwischen Natur und Kultur mit dem Entwurf einer öffentlichen Einrichtung, die sich intensiv mit den spezifischen lokalen Bedingungen auseinandersetzt.

Das Grundstück befindet sich im Kontext des 1969 eröffneten ‚Kulturpark Plänterwald‘ der als Vergnügungspark konzipiert war und mit jährlich 1,7 Millionen Besuchern die grösste Freizeiteinrichtung der DDR darstellte. Der später als ‚Spreepark‘ bezeichnete Freizeitpark wurde 2002 geschlossen – für den neu geplanten ‚Spreepark der Zukunft‘ entwickelt ‚Grün Berlin‘ seit 2016 ein Nutzungs- und Betriebskonzept mit dem Ziel, die Themen Kunst, Kultur und Natur behutsam zu vereinen.

Mit dem spezifischen Schwerpunkt auf das natürliche Umfeld des Waldes vereint das Raumprogramm für das Kultur- und Naturzentrum Plänterwald die Nutzung eines populären Kultur- und Freizeitzentrums mit einem Ausstellungsbereich, einem Arboretum und einem Erlebnisbereich zur Erkundung der Kultur des Waldes.

Der Thesis Entwurf ist in 3 Teile gegliedert, die jeweils durch Präsentationen abgeschlossen werden. Neben zwei Zwischenkritiken erfolgt die finale Präsentation am Ende des Semesters unter Anwesenheit des Zweitprüfers. Für jede Phase sind jeweils mindestens zwei Zwischenbesprechungen erforderlich. Die (online-)Formate und die Präsentationsformen einschliesslich der Vorlagen werden kurz vor Beginn der Veranstaltungen mitgeteilt.

Die 3 Entwurfsphasen gliedern sich in folgende Aufgabenteile: 1 – Research zum Referenzprojekt und Konzeptfindung, 2 – Ausarbeitung des Entwurfs, 3 – Details, Ausarbeitung der Präsentation. Die Abgabeleistung erfolgt nach festgelegten Formaten und umfasst klassische Entwurfsdarstellungen und Visualisierungsmethoden (Grundrise, Schnitte, Ansichten, Axonometrie, physisches Model).

Einführung: Donnerstag 7.April, 14Uhr



Types of Knowledge Production

Seminar
Architecture Publication

As a follow-up on the typology studio from winter semester 2019/2020, 'Types of Knowledge Production' investigates various modes of knowledge production and transfer in relation to 'spatial practice' – understood as spatial forms for collective interaction and transmission ranging from educational set-ups to informal spaces for knowledge exchange. Under the reign of digital communication the seminar explores in particular the relationship between 'virtual' and 'physical' forms of knowledge, between the process of information distribution to materialized manifestations of know-how and skills. The seminar questions the current state of architecture communication and seeks for trans- and proto-disciplinary modes of knowledge transfer seeking for new types of methods for content production and communication in architecture.

For the inscription to the seminar you should send an application (including statement of motivation + work probe from the portfolio).

Submissions until Monday April 20th to catarina.muralhaschweikertfarinha@tu-berlin.de

Intoduction: Friday, April 24th 2pm
Language: English
Number of students: 15
Etc: 6



IfA Journal

Seminar
Kommunikation Jahresausstellung

Das Seminar zur Architekturkommunikation setzt sich in diesem Semester im Kontext der Pandemie-Massnahmen mit der digitalen Kommunikation von Lehre und Forschung auseinander. Mit dem Ziel das Erscheinungsbild für die kommende IfA-Jahresausstellung zu gestalten sollen die unterschiedlichen Projekte und Aktivitäten der Fachgebiete über eine Plattform veröffentlicht werden, die sowohl in digitaler als auch analoger Form (Printmedium) dokumentiert werden soll.

Das Seminar vereint eine inhaltliche Auseinandersetzung zur Vermittlung von Architektur im Zeitalter der Information mit der Entwicklung von Architekturgrafik und visueller Präsentation.

Zur Anmeldung wird ein kurzes Statement zur Motivation und eine Arbeitsprobe bzw. Grafikarbeit (aus dem Portfolio) gefordert.

Einsendung bis zum 20.April an:
t.schrammek@campus.tu-berlin.de

Einführung: Mittwoch, 29.April 16Uhr
Unterrichtssprache: deutsch/englisch
Teilnehmerzahl: 15
Ects: 6



Typology Transformation

Vorlesung
Gebäudelehre im Wandel

Die Gebäudekunde Vorlesungsreihe für Bachelor Studierende beschäftigt sich mit der Wissensproduktion in der Architektur und stellt Zusammenhänge her zwischen funktionalen und gestalterischen Grundlagen der Raumproduktion. Als Erweiterung der klassischen Gebäudekunde, die sich auf die Kategorisierung von Gebäudetypen nach funktionalen Kriterien konzentriert, wird die Ausbildung von architektonischen Gebäude- und Raumtypen hinsichtlich aktueller gesellschaftlicher, technologischer und ökonomischer Entwicklungen erforscht. Mit dem Schwerpunkt auf typologischer Transformationen untersucht die Vorlesungsreihe inwiefern Architektur als kulturelle Produktion einem Wandel unterworfen ist. Im Zuge einer zunehmenden Digitalisierung des Wissens stellt sich die Vorlesungsreihe der Herausforderung wie Zusammenhänge hergestellt werden können, die ein Verständnis über die zunehmende Komplexität der Realität mit dem Grundlagenwissen der Gebäudekunde ins Verhältnis setzen.

Die Gebäudekundevorlesung wird im wöchentlichen Rhythmus im online Streaming abgehalten. Begleitend werde Film-Tutorials zur Verfügung gestellt. Die Gebäudekunde Prüfung findet voraussichtlich am Mittwoch, den 22.Juli 2020 statt.

Anmeldung bis zum 29.05.2020 per mail an:
fgl.tutoren@gmx.de
(benötigte Angaben: Name/Vorname, Matrikelnummer, Studiengang/Fachsemester, derzeitiges Entwurfsstudio)

Programmübersicht

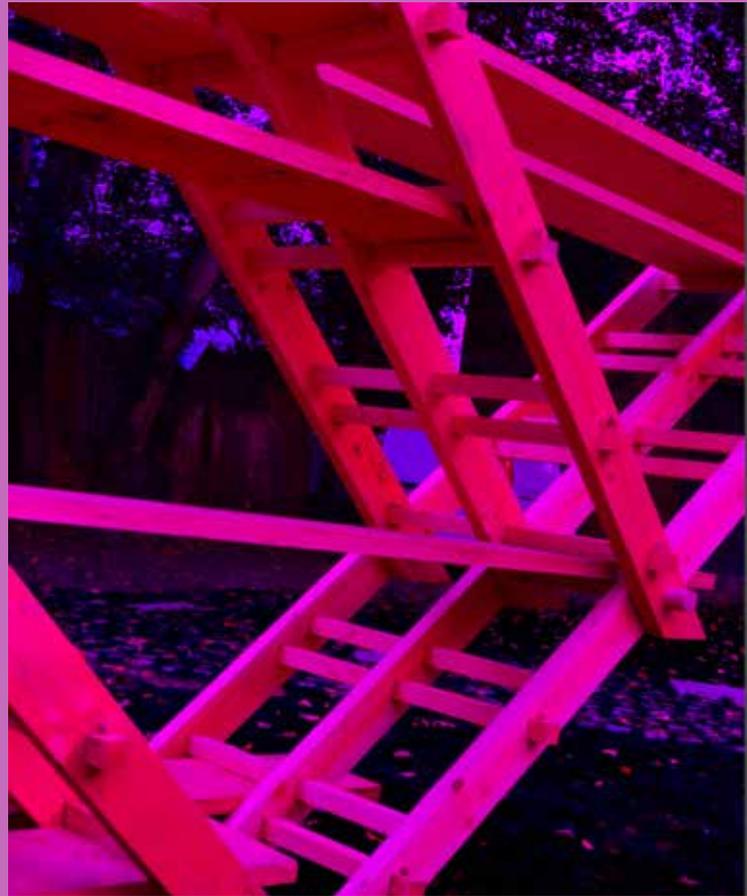
30.April	Standard (Einführung1)
7.Mai	Everyday (Einführung2)
14.Mai	Nachhaltigkeit
21.Mai	Kollektivität
28.Mai	Transformation
4.Juni	Information
11.Juni	Migration
18.Juni	Öffentlichkeit
25.Juni	Spiritualität
2.Juli	Synthese



Performative Wood Structures

Applied design research on wood construction aims innovative practices that combines hand craft with digital fabrication methods. The development of prototypes investigates wood construction in the context of the studio work, seminars and summer academy workshops. The performance these wooden structures is tested on the technological as well as on the programmatic level. Building-up on the first prototype, which has been installed in the courtyard of ‚Freiraum in der Box‘ in Berlin-Friedrichshain the research on wood construction is directed towards life-cycle-assessment and co-operative production models.

The research on Performative Wood Structure is linked to the current Bachelor studio and aims at the realization of proto-typical constructions.



Maloca Urbana

The forest as natural environment and habitat as well as an important regulator of the world's climatic condition serves as the basis for an investigation on how to inscribe living environments within natural eco-systems.

In collaboration with the co-operative Vale Encantado, which forms a community in the middle of the natural reserve of the tropical rainforest (mata atlântica) in the surroundings of Rio de Janeiro, the research is focussed on the establishment of a community center, which serves as an transdisciplinary educational hub for the exploration of the rainforest as a biosphere for future habitation.

The design research is inspired by the vernacular type for collective housing of the Amazon region, the wooden structures of the Malocas. Combining ritualistic and everyday practice, an update of the Maloca within the urban context reflects upon socio-technological innovation for sustainable architectures.

The research is conceived for design build workshops.



FG Hehl

Fachgebiet für Entwerfen und Baukonstruktion

**Prof. Dr. Rainer Hehl,
rainer.hehl@tu-berlin.de**

Team

Tobias Schrammek, t.schrammek@tu-berlin.de

Catarina Farinha, catarina.muralhaschweikertfarinha@tu-berlin.de

Ammon Budde, budde@campus.tu-berlin.de

Leonie Rüschoff, leonie.rueschoff@campus.tu-berlin.de

TU Berlin

Institut für Architektur

Straße des 17. Juni 152

D-10623 Berlin

Sekretariat A43

Raum A714

+49 (0)30 314 21925

Christine Neumeister

christine.neumeisterdegrulich@tu-berlin.de

